

Schüler mit Sinn fürs Tüfteln

Sechstklässler der Realschule Viechtach zeigen großes Interesse für Technik

Viechtach. (job) Sie durften eine Taschenlampe bauen, tüftelten an einem Wechselblinker und fertigten eine Kojak-Sirene an. An sechs Nachmittagen – immer donnerstags – haben Viechtacher Realschüler der 6. Klassen am Projekt „Technik für Kinder“ teilgenommen. Unter der Anleitung von vier Linhardt-Azubis durfte unter anderem gelötet und geschraubt werden. Zum Finale der Kursreihe stand am Donnerstag auch noch das Auseinandernehmen eines Computers auf dem Programm.

Die mehrteiligen Kurse finden jeweils zwei Mal pro Schuljahr statt – im Herbst und im Frühjahr. Derzeit sei man an neun Schulen im Landkreis aktiv, so TfK-Botschafter Toni Fischer. Vor Corona seien es noch wesentlich mehr Einsätze gewesen, für das Frühjahr rechnet er aber wieder mit einer Steigerung.

Interesse und Begeisterung für Technik seien groß, berichtet Lehrerin Maria Sporrer. Zusammen mit ihren Kollegen Reiner Hartl und Johannes Zimmermann betreut sie die Kurse. 16 Teilnehmer sind dieses Mal mit dabei, die hat man locker zusammen bekommen, darunter auch viele Mädchen.

Was jetzt noch fehlt, so Fischer, sind weitere Sponsoren, welche – wie Verpackungshersteller Linhardt – Azubis zur Begleitung zur Verfügung stellen und die durch den Kurs entstehenden Kosten übernehmen. Zum Beispiel für das Material. Etwa 1200 Euro wären das, so Fischer.



Begleiten die Technikinteressierten: TfK-Botschafter Toni Fischer (Mitte) sowie die Auszubildenden Timo Probst, Tobias Bauernfeind, Florian Biermeier und Vanessa Weikl.



Linhardt-Azubi Florian Biermeier begleitet Michael Stiglbauer (r.) und Alexander Kraus beim Bau der Kojak-Sirene.

Fotos: Johannes Bäumel